



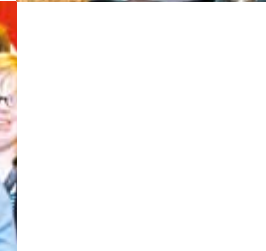
© Jean-Claude Ernst, Luxpress

Internationale Solidarität



© Guy Jallay, Luxemburger Wort

Die Stiftung braucht Ihre Unterstützung!



Die internationale Solidarität ist eines der Aktionsfelder der Stiftung; Kinder in Not stehen hier besonders im Fokus.

Seit Anfang 2010, und auf Initiative der Großherzogin, „Eminent Advocate for Children“ der UNICEF und „Botschafterin des guten Willens“ der UNESCO, konzentriert sich die Hilfe der Stiftung hauptsächlich auf ein breit angelegtes Aktionsprogramm in **Burundi**. Zu diesem Zweck wurde das so genannte „Projet de la Main Tendue à l'enfance“ mit der Unterstützung von burundischen und luxemburgischen Partnern ins Leben gerufen.

Das Projekt in Burundi hat zum Ziel, Minderjährige aus dem Gefängnis zu holen und ihnen eine Aufnahmemöglichkeit zu bieten (Empfang, psycho-soziale und medizinische Betreuung, schulische und professionelle Fortbildung, Unterkunft ...). Unser Auftrag ist es, sie nach und nach in die lokale Gesellschaft wiederenzugliedern.

Sie können die Aktivitäten der „Fondation du Grand-Duc Henri et de la Grande-Duchesse Maria Teresa“ unterstützen durch eine Spende auf das Konto:

CCPL LU33 1111 0001 6669 0000

Falls Sie eine ganz bestimmte Aktion unterstützen möchten, geben Sie bitte eine der folgenden Angaben an:

- **Sozialhilfe** – Luxemburg
- **Hilfe für Personen mit einer physischen oder psychischen Behinderung** – Luxemburg
- **„Projet de la Main Tendue à l'enfance“** – Burundi

Die Spenden sind im gesetzlichen Rahmen steuerlich absetzbar.

www.twitter.com/fondgrandducale
www.facebook.com/fondgrandducale

8, an der Sang ■ L-7739 Colmar-Berg
T +352 31 70 31-1
F +352 31 70 31-40
info@fondation-grand-ducale.lu
www.fondation-grand-ducale.lu



Zusammen leben

Solidarität

Integration

Menschenwürde





© Lola Velasco, Großherzoglicher Hof

Seit 30 Jahren im Dienst des Zusammenlebens

Solidarität, Integration und Respekt der Menschenwürde sind die drei Grundprinzipien, die die „Fondation du Grand-Duc Henri et de la Grande-Duchesse Maria Teresa“ bei ihren Aktionen leiten.

Die Stiftung entstand im Jahr 2004 aus dem Zusammenschluss der „Fondation du Grand-Duc et de la Grande-Duchesse“ mit der „Fondation Prince Henri - Princesse Maria Teresa“. Die im Jahr 1981, anlässlich der Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten gegründete „Fondation Prince Henri - Princesse Maria Teresa“ widmete sich vor allem der Unterstützung von Personen mit spezifischen Bedürfnissen mit dem Ziel, deren Eingliederung in die Gesellschaft zu fördern.

2001 wurde, im Rahmen der Thronbesteigung von Großherzog Henri, eine neue Stiftung aus der Taufe gehoben: die „Fondation du Grand-Duc et de la Grande-Duchesse“. Indem sie ihre Aktionspalette ausweitete, gab sie sich zur Mission, Menschen in Luxemburg oder in weniger begünstigten Regionen der Welt, die mit materiellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, unter die Arme zu greifen.

Seit 2004 hat der Zusammenschluss dieser beiden Stiftungen es erlaubt, deren Kräfte und Aktionsgebiete zusammenzulegen und somit wirkungsvoller vor Ort zum Wohl von Menschen in Not zu arbeiten.

Die „Fondation du Grand-Duc Henri et de la Grande-Duchesse Maria Teresa“ verfolgt **drei Ziele**:

- Auf die Bitten um Hilfe und Beistand von Personen **in Luxemburg** antworten, die sich an Ihre Königlichen Hoheiten Großherzog Henri und Großherzogin Maria Teresa wenden. Voraussetzung ist, dass den Antragstellern über den öffentlichen Instanzenweg und innerhalb des bestehenden gesetzlichen oder budgetären Rahmens nicht geholfen bzw. die öffentliche Hilfe nicht zeitnah gewährt werden kann.
- Die Integration von Personen **im Großherzogtum wie im Ausland**, die unter physischen, psychischen, mentalen oder sozialen Behinderungen leiden, fördern und den Respekt ihrer Menschenwürde stärken. Die Eingliederung in die Gesellschaft geschieht unter anderem durch schulische oder professionelle Fortbildung und durch aktive Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben.
- Entwicklungsprojekte **im Ausland** durchführen und humanitäre Hilfe leisten.



Die drei Ziele der Stiftung

© Großherzoglicher Hof



© Jean-Claude Ernst, Luxpress

Die Aktionsfelder in Luxemburg

In Luxemburg arbeitet die Stiftung auf mehreren Gebieten:

- **Die Sozialhilfe**: Die Hilferufe, die Menschen in Not in Luxemburg an Ihre Königlichen Hoheiten Großherzog Henri und Großherzogin Maria Teresa oder an die Stiftung richten, sind vielfältig. Nach einer gründlichen Analyse jedes Dossiers mit Hilfe von Experten verpflichtet sich die Stiftung zu einer angemessenen Antwort auf die ihr unterbreiteten Anfragen.
- **Die physische oder psychische Behinderung**: Seit der Gründung der „Fondation Prince Henri - Princesse Maria Teresa“, Vorgängerin der aktuellen Stiftung, ist der Arbeitsbereich „physische oder psychische Behinderung“ zu einem der Hauptpfeiler der Hilfe auf nationaler Ebene geworden.
- **Die Kinderhilfe**: Seit vielen Jahren engagiert sich die Großherzogin unermüdlich für die Anliegen der Kinder, sowohl auf sozialem als auch auf schulischem Gebiet, ob in Luxemburg oder im Ausland.